

Forum 2 Irreguläre Beschäftigung in Baugewerbe, Gastronomie und Landwirtschaft

Elmar Hönnkopp, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg

Micha Heilmann, Leiter Hauptstadtbüro / Leiter Rechtsabteilung, Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten NGG, Berlin

Dr. Holk Stobbe, zoom - Gesellschaft für prospektive Entwicklungen, Göttingen

Moderation: *Norbert Cyrus*

Forum 3 Angebot und Nachfrage illegaler Migration: Schleusung und Menschenhandel

Nivedita Prasad, Ban Ying Koordinations- und Beratungsstelle gegen Menschenhandel, Berlin

Dr. Matthias Neske, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg

Heike Rudat, Kriminaldirektorin, Landeskriminalamt Berlin

Beate Andrees, ILO, Sonderprogramm „Bekämpfung von Zwangsarbeit“, Genf

Moderation: *Prof. Dr. Michael Bommes*

19.00 Uhr **Abendessen**

Freitag, 16. März 2007

9.00 Uhr **Berichte aus den Foren**

10.00 Uhr **Podiumsdiskussion
Markt der Möglichkeiten: Irreguläre Migration als Herausforderungen für die wohlhabenden Länder**

Peter Altmaier, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, Berlin

Dr. Karen Horn, Wirtschaftsredaktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Georg Cremer, Generalsekretär des Deutschen Caritasverbandes, Freiburg i.Br.

Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D., Mitglied der Global Commission on International Migration von 2003–2005, Berlin

12.00 Uhr **Resümee und Schlusswort**

Prof. Dr. Michael Bommes

12.30 Uhr **Mittagsimbiss und Abreise**

TEILNAHMEGEBÜHR

einschließlich Verpflegung: 70,- EUR

Übernachtung: 50,- EUR/Nacht im Einzelzimmer
35,- EUR/Nacht im Doppelzimmer

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung den beiliegenden Anmeldebogen. Die Überweisung des Teilnehmerbeitrags sowie der Übernachtungskosten erbitten wir bis zum **5. März 2007**. Nach der Überweisung des Teilnehmerbeitrages ist Ihre Anmeldung verbindlich und Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

RÜCKFRAGEN

Dr. Maria-Luise Schneider
schneider@katholische-akademie-berlin.de

KATHOLISCHE AKADEMIE IN BERLIN
Hannoversche Straße 5, 10115 Berlin
Telefon (030) 28 30 95-0, Fax (030) 28 30 95-147
information@katholische-akademie-berlin.de,
<http://www.katholische-akademie-berlin.de>

WEGWEISER

Sie erreichen die Katholische Akademie mit der **U6**, dem **Bus 240** oder der **Straßenbahn M1, M6**, und **12**; Haltestelle Oranienburger Tor. Parkplätze sind in der Tiefgarage gegen Gebühr vorhanden.



KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.

RAT FÜR MIGRATION
(RfM)

KATHOLISCHES FORUM
'LEBEN IN DER ILLEGALITÄT'

3. Jahrestagung Illegalität Wirtschaftliche Aspekte irregulärer Migration

TAGUNG

14. bis 16. März 2007 in der
KATHOLISCHEN AKADEMIE IN BERLIN,
Hannoversche Straße 5, 10115 Berlin

Irreguläre Zuwanderung ist ein kaum mehr wegzudenken- des Phänomen der globalisierten Welt. Migranten suchen nach Arbeit, Einkommen und Möglichkeiten der Verbesserung ihrer Lebenssituation. Auf der anderen Seite gibt es in den reicheren Ländern dieser Erde eine große Nachfrage nach billigen Arbeitskräften jenseits des regulären Arbeitsmarktes. Auf der Rückseite der Wohlfahrtsstaaten (nicht nur) in Europa sind Nachfrage- und Beschäftigungsverhältnisse entstanden, die nach den ökonomischen Ursachen für die Attraktivität illegaler Beschäftigung ebenso wie nach ihren ökonomischen Folgen fragen lassen. Vor allem das Baugewerbe, die Landwirtschaft, die Gastronomie und die privaten Haushalte werden im Zusammenhang mit der Beschäftigung irregulärer Migranten immer wieder genannt. Illegale Zuwanderer arbeiten dort, ohne elementare Arbeitnehmerrechte in Anspruch nehmen zu können.

Die Frage nach möglichen Handlungsoptionen erfordert eine Analyse der ökonomischen, rechtlichen und politischen Ursachen für die Entstehung, das Anwachsen und den Fortbestand illegaler Beschäftigung. In welchen Wirtschaftszweigen hat die Beschäftigung irreguläre Migranten besonders Bedeutung gewonnen und welche Folgen hat dies für die ökonomische Konkurrenzsituation von Betrieben und die Beschäftigungsverhältnisse? In welche sozialen Nöte geraten irregulärer Migranten und welche humanitären Probleme treten auf? Wie kann perspektivisch ein Ausgleich zwischen den Interessen von Betrieben, dem Schutz von Beschäftigten vor Lohndumping und unzumutbaren Arbeitsbedingungen und der wachsenden Nachfrage nach Zugang zu unseren Arbeitsmärkten angemessen gestaltet werden? Auch die Bedeutung und Folgen von Schleusung und Menschenhandel sind zu betrachten.

Die „**Jahrestagung Illegalität 2007**“ stellt die ökonomischen Ursachen illegaler Migration und ihre Folgen für die Herkunfts- und Zielländer ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Außerdem bietet sie Raum für einen Rückblick auf die bundespolitischen Entwicklungen im Bereich der aufenthaltsrechtlichen Illegalität im vergangenen Jahr. Die Tagung führt damit den in den vergangenen Jahren begonnenen Dialog zwischen Wissenschaft, Politik, Kirchen und Zivilgesellschaft fort und will so einen Beitrag zu einem besseren Verständnis der Thematik und zur Lösung der darin liegenden Probleme leisten. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Dr. Ute Koch, Katholisches Forum Leben in der Illegalität

Prof. Dr. Michael Bommers, IMIS – Universität Osnabrück / Rat für Migration

Dr. Maria-Luise Schneider, Katholische Akademie in Berlin

VERANSTALTUNGSABLAUF

Mittwoch, 14. März 2007

18.00 Uhr **Eröffnung der Tagung**
Prof. Dr. Michael Bommers
Dr. Maria-Luise Schneider

18.10 Uhr **Impuls**
Weihbischof Dr. Josef Voß,
Vorsitzender des Katholischen Forums
Leben in der Illegalität

18.30 Uhr **Die politischen und rechtlichen
Entwicklungen im vergangenen Jahr:
Stand der Diskussion und Perspektiven**

Statements: *Ilse Falk*, MdB, Stellv. Vorsitzende der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Berlin
Dr. Ute Koch, Katholisches Forum Leben
in der Illegalität, Berlin

anschließend Diskussion

20.30 Uhr **Buffet und Beisammensein**

Donnerstag, 15. März 2007

8.00 Uhr **Hl. Messe**

9.00 Uhr **Irreguläre Migration – wirtschaftliche
Aspekte und politischer Umgang**

Vortrag: *Prof. Dr. Thomas Straubhaar*, Direktor
des Hamburgischen WeltWirtschafts-
Instituts (HWWI)

Kommentar: *Dr. Christina Boswell*, School of Social &
Political Studies, University of Edinburgh

anschließend Diskussion

10.30 Uhr **Kaffeepause**

11.00 Uhr **Unerlaubte Arbeit, Schwarzarbeit und
die Koppelung sozial- und aufenthalts-
rechtlicher Kontrollen:
rechtliche Aspekte**

Vortrag: *Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Eichenhofer*,
Lehrstuhl für Sozialrecht und Bürgerliches
Recht, Universität Jena

Statement: **Politische, ökonomische und soziale
Wirkungen der Koppelung sozial- und
aufenthaltsrechtlicher Kontrollen**

Norbert Cyrus, Interdisz. Zentrum für Bil-
dung und Kommunikation in Migrations-
prozessen, Universität Oldenburg

anschließend Diskussion

12.30 Uhr **Mittagessen**

14.30 Uhr **Irreguläre Migranten im informellen
Sektor: wirtschafts- und sozialpolitische
Effekte in Herkunfts- und Zielländern**

Statements: *Elmar Hönekopp*, Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung, Nürnberg

Dr. Philip Anderson, Sozial-
wissenschaftler, München

Tanja El Cherkeh, Leiterin der Migration
Research Group, Hamburgisches
WeltWirtschaftsinstitut (HWWI)

anschließend Diskussion

16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.30 Uhr **PARALLELE FOREN**

**Forum 1 Heimliche Helfer. Ökonomie der
Dienstleistung in Haushalt und Pflege**

Prof. Dr. Maria S. Rerrich, Fakultät für
angewandte Sozialwissenschaften,
Fachhochschule München

Dr. Elke Tiessler-Marenda, Deutscher
Caritasverband, Referat Migration und
Integration, Freiburg i. Br.

Andreas Henkes, Referatsleiter im Bundes-
ministerium für Arbeit und Soziales, Berlin

Moderation: *Dr. Barbara Thiessen*,
Deutsches Jugendinstitut München